

PRESSEINFORMATION

Hamburger Michel & Elbphilharmonie - zwei Wahrzeichen, die zusammen gehören!

Hamburg, den 13. Februar 2006 – Eine Stadt, zwei Wahrzeichen – ein Ziel, das die Haspa unterstützt. Für die Realisierung der Elbphilharmonie und den Erhalt des Michel rufen die Stiftung Elbphilharmonie und die Michel-Stiftung alle Hamburger auf zu spenden. Neben dem Michel, Hamburgs ältestem Wahrzeichen, soll auch die Elbphilharmonie zum jüngsten Wahrzeichen der Hansestadt avancieren.

Bereits seit vielen Jahren engagiert sich die Haspa für den Erhalt des Michel. Jetzt möchte die Haspa alle Bürger dazu aufrufen, auch das zukünftige Wahrzeichen der Hansestadt zu unterstützen: die Elbphilharmonie. Ein Engagement, das von Herzen kommt – Hamburg zuliebe. Denn 2009 wird es soweit sein: in dem atemberaubenden Glasbau mit seiner imposanten Dachlandschaft werden die ersten Töne erklingen.

Das Jahrhundertprojekt Elbphilharmonie kann jedoch nur mit großer privater Unterstützung realisiert werden und bis 2009 gilt es noch viel zu tun. Das Projekt soll durch die Hilfe aller Hamburger Bürger getragen werden. Das heißt jeder Hamburger kann zum „Bauherren“ werden und durch einen Spendenbeitrag in die kulturelle Zukunft Hamburgs investieren. Dr. Karl-Joachim Dreyer, Vorstandssprecher der Haspa: „Die Haspa setzt sich seit je her für Hamburg ein. Sie fördert die Sanierung des Michels als Hamburgs weltbekanntes Wahrzeichen und den Bau der Elbphilharmonie als künftiges Symbol der wachsenden Metropole.“

Die große Spendenbereitschaft der Hamburger kommt bereits seit Jahren dem Michel zugute. Bereits über 3,3 Millionen Euro konnten seit 1989 durch Spendenaktionen für den Erhalt und die Restaurierung des Michels gesammelt werden. Die Stiftung Elbphilharmonie und die Michel-Stiftung setzen auf den Spendersinn der Hamburger.

„Mit dem Engagement der Haspa für die Stiftung Elbphilharmonie geht die Umsetzung des Fundraisingkonzeptes in eine neue Phase“, so Kultursenatorin Dr. Karin von Welck. „Wir freuen uns sehr, dass die Haspa mit ihrer breiten Verankerung in der Stadt sowohl das Zukunftsprojekt Elbphilharmonie als auch das traditionelle Hamburger Wahrzeichen, den Michel, unterstützt. Wir hoffen, dass viele weitere Unternehmen die Arbeit der Stiftung mit ähnlichen Kooperationsprojekten unterstützt werden.“

„Der Hamburger Michel ist und bleibt das Wahrzeichen Hamburgs“, so auch Hauptpastor Alexander Röder. „Daher freue ich mich, dass er bald gemeinsam mit der Elbphilharmonie für unsere Stadt steht“.

Für beide Wahrzeichen zählt jeder Spendeneuro: die Beträge, die die Stadt beim Bau der Elbphilharmonie durch Spenden einspart, wird sie für den erstklassigen Spielbetrieb einsetzen. Und der Michel hat weiterhin Sanierungsbedarf. Spendenformulare gibt es in jeder Haspa-Filiale. Nach Abgabe des Formulars erhalten Spender nach wenigen Tagen einen Dankesbrief, den Stifterbrief und eine Zuwendungsbestätigung. Ab einem Spendenbeitrag von 250 Euro gibt es zusätzlich zum Stifterbrief eine Anstecknadel.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.haspa.de

www.michel-mein-michel.de

www.stiftung-elbphilharmonie.de